



## Brief der Präsidentin Mariel Ducharme, November 2017

Übersetzung aus dem Französischen: Brigitta Kovermann

Ich erinnere an das Prinzip der kommunizierenden Röhren, welches so wichtig für Freinet war:

*"Ein starkes Kollektiv stärkt jeden Einzelnen und jede Gruppe und starke Individuen und starke Gruppen prägen und stärken das Kollektiv".*

### FIMEM: Warum? Für wen?

Meine vierjährige Erfahrung mit dem FIMEM Vorstand lässt mich die gegenwärtige Nützlichkeit unseres Verbandes in Frage stellen, und ich möchte mit euch vielversprechende Wege erkunden, um unsere Bewegung in naher Zukunft zu stärken und zu modernisieren.

Dieses außerordentliche Instrument der Förderung, Konsolidierung und Mobilisierung kann wirklich eine größere Rolle für all jene spielen, die sich für Freinet-Pädagogik interessieren und sich daher auch für alle Phänomene um uns herum interessieren, die einen unbestreitbaren Einfluss auf die Schule haben.

Ich denke natürlich an die Beteiligung der Mitglieder, aber auch an alle Mitglieder, die sich herausgefordert fühlen und ihre Ideen miteinander teilen wollen, um die Vitalität, den Einfluss und die Beständigkeit der FIMEM zu gewährleisten.

Was muss geändert werden, was muss sich ändern, damit die FIMEM Zugpferd für alle diejenigen wird, die sich ihr anschließen wollen?

Einige Gedanken dazu:

#### Ein produktiver CA (gewählt)

... wer initiiert, wer schlägt vor, wer berät, wer bestätigt, wer sammelt, wer koordiniert und stellt gute organisatorische und pädagogische Praktiken zur Verfügung? Um diese "Herkules Arbeit" zu entwickeln, bedarf es expliziter, zielgerichteter und variabler Fähigkeiten entsprechend den aktuellen Schwerpunktthemen. Aus diesem Grund haben wir ein Kompetenzprofil (Kriterien) entwickelt und bieten Unterstützung für alle, die sich im Vorstand engagieren möchten.

#### Lokale Korrespondenten in direktem und ständigem Kontakt mit der FIMEM

Im Idealfall würde jede Bewegung 1 oder 2 ihrer Mitglieder beauftragen. Motivierte, zuverlässige, glaubwürdige Schlüsselpersonen, die bereits in ihren Bewegungen aktiv sind, hätten als ihre Hauptaufgabe, die KOMMUNIKATION intern und mit der FIMEM zu verbessern. Es geht im Wesentlichen darum, Informationen an die verschiedenen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gremien zu verteilen. Diese Schlüsselpersonen würden sich für eine Laufzeit von 2 Jahren (zwischen 2 Ridefs) verpflichten.

#### Ein erweiterter Vorstand

Schweden hat als Thema für den Ridef 2018 "Kommunikation in all seinen Formen" gewählt. Und das ist es, was die FIMEM am meisten braucht ... vor allem während des Ridef's, um den Schwung nach und zwischen den Ridef's zu erhalten.

Wenn das Interesse besteht, könnte den Ridef-Teilnehmer\*innen (alt und neu) eine Auswahl von mehreren "thematischen Projekten" vorgeschlagen werden, in die sie ihre Ideen der Transformation einbringen und in denen sie ihr Fachwissen, ihre Interessen und ihre Talente zur Verfügung stellen wollen.

### Einige Beispiele:

#### Projekt 1:

Gegenseitige Erwartungen: Bedürfnisse der Bewegungen gegenüber FIMEM? Welche Beiträge werden von der FIMEM erwartet?

#### Projekt 2:

Ridef-Veranstalter: Gewinnbringende Praktiken, die gemeinsam genutzt werden

#### Projekt 3:

Organisatorisches Erbe: historische Perspektiven von Entscheidungen, Management-Tools, Leitfäden zur Gewährleistung der Kontinuität und Effektivität der Vorstandsarbeit bei wechselnden Vorstandsmitgliedern?

#### Projekt 4:

FIMEM-Webseite: wird sie verwendet oder nicht? Ist sie nützlich oder nicht? Verbesserungsvorschläge, um die Benutzerfreundlichkeit bei Bedarf zu verbessern

#### Projekt 5:

Andere Themen: initiiert von einzelnen Bewegungen oder von der FIMEM vorgeschlagen. Einige liegen bereits auf unserem Arbeitstisch (siehe Richtlinien in Infor CA 70) ... warum nicht mit denen anfangen ... gerade jetzt?

All das wird diese internationale Bewegung, die uns alle zusammenbringt, mehr und mehr zu unserer machen. Informieren, beraten, teilen, mobilisieren, engagieren könnte unser "kollektives Leitmotiv" der kommenden Jahre sein. Wer fängt an?

Ridef 2018 ... das ist eine Verabredung! Ich werde da sein. Und du?



Übergabe Benin/Dogbo → Schweden/ Ljungskile bei Göteborg



RIDEF 2016 Benin/Dogbo

## Kommentar zum Brief der Präsidentin von Katrien Nijs (Belgien)

Übersetzung aus dem Englischen: Brigitta Kovermann



Hallo alle,

Ich war glücklich, diesen Brief von Mariel, der Präsidentin des FIMEM-Vorstands zu lesen. Ich lade euch ein, ihn auf der FIMEM-Website zu lesen.

Ich freue mich auf das nächste Ridef, weil ich glaube, dass es großartige Gelegenheiten geben wird, unsere internationale Bewegung stärker zu machen und die nationalen Bewegungen zu stärken.

Während des RIDEF und zwischen den RIDEF's können wir mehr von den menschlichen Ressourcen profitieren (ja, das sind wir!). Wir Ridefianer\*innen sind eine interessante Vielfalt von enthusiastischen Freinetpädagog\*innen mit komplementären Fähigkeiten, die in einem Jahrhundert leben, das uns neue Möglichkeiten in Bezug auf Kommunikation und internationale Zusammenarbeit bietet.

Lasst uns unsere gemeinsame Zeit besser nutzen: In früheren RIDEF's sind neue Ideen entstanden, die nach weiterem Nachdenken und Entwickeln verlangen. Im Jahr 2016 haben wir über eine andere Herangehensweise an die Idee der "Basisgruppen" nachgedacht, es gab coole Multi-Länder-Initiativen, 2014 haben wir eine Problemlösungsgruppe erfunden, ...

Ich sehe Menschen mit unterschiedlichen Motiven:

- Manche Leute wollen das jetzige RIDEF unterstützen / verbessern.
- Manche Leute wollen über die zukünftigen RIDEF's nachdenken, sie organisieren.
- Manche Menschen wollen ihre (und andere) nationale Bewegungen stärken.
- Manche Leute wollen helfen, die Ideen von Freinet-Pädagogik zu verbreiten.
- Manche Leute wollen die FIMEM und ihre Kommunikation verbessern

Ich denke, es ist eine gute Idee, während der RIDEF's und während der Pre- RIDEF's Arbeits- und Nachdenkzeiten zu organisieren: offen für alle Menschen, die etwas Zeit und Energie der FIMEM spenden möchten.

Zum Beispiel:

- Vorbereitungszeit für interkulturelle Abende (Auftritte mit Menschen aus verschiedenen Ländern - z.B. in Dogbo waren dies starke Botschaften)
- gemeinsam mit den zukünftigen RIDEF-Veranstaltern (Quebec und Marokko) und den Organisatoren früherer RIDEF's Gedanken austauschen und das FIMEM-Erbe aufbauen, ein RIDEF-Toolkit mit bewährten Praktiken entwickeln, um das Know-how zu bewahren und an zukünftige Generationen weiterzugeben.
- lernen, wie ein Blog / eine Website für deine nationale Freinet-Bewegung erstellt wird
- Bücher oder Artikel schreiben oder übersetzen, Filme machen
- für die Fimem-Website arbeiten / lernen, wie man sie benutzt
- zusammen mit dem Vorstand der FIMEM nachdenken (für einige Themen ist es effizient, dass der Vorstand eine kleine Gruppe ist, aber für andere Themen ist es schade, nur den kleinen Vorstand und die große Versammlung zu haben. Ich denke, die FIMEM könnte von neuartigen Gruppen zwischen diesen beiden Formen profitieren).

Ich glaube, dass es mehr Leute gibt, die bei folgenden Fragen zusammenarbeiten möchten:

- Wie kommunizieren wir zwischen den RIDEF's?
- Wie kann die FIMEM effizienter sein?
- Wie können wir die gleichberechtigte Teilhabe aller Kontinente gewährleisten?
- Wie können wir ein RIDEF-Toolkit für Organisatoren erstellen?
- Wie kann uns moderne Technologie helfen, unsere Ziele zu erreichen?
- Wie können wir mehr Leute für den FIMEM-Vorstand interessieren?
- Wie können wir die internationale Solidarität organisieren?
- Wie können wir Sprachprobleme lösen?
- ...

Wir müssen nicht alles sofort während des nächsten RIDEF lösen, aber ich bin zuversichtlich, dass wir in jedem dieser Themen Fortschritte machen und einige Schritte unternehmen können, wenn wir uns entscheiden, etwas Zeit in diese Themen zu investieren ...

Bist du auch dabei? Was sind deine Ideen?

Optimistische Grüße,

Katrien